

Positionspapier Technische Infrastruktur

«Leistungsfähige technische Infrastrukturen, intelligente Mobilität und Versorgungssicherheit»

Die Schweiz und der Kanton Bern haben eine der am besten ausgebauten technischen Infrastrukturen weltweit. Sie sind das Fundament einer gesunden Wirtschaft und einer gut funktionierenden Gesellschaft. Aber sie geraten vermehrt an ihre Kapazitätsgrenzen. Verkehrs-, Energie- und Telekommunikations-Infrastrukturen sind darum auf Spitzenniveau zu erhalten, effizienter zu nutzen und wo nötig auszubauen. Wir brauchen vernetzte Lösungen zwischen den verschiedenen Verkehrs- und Energieträgern sowie der Raumplanung.

In Ergänzung der Faktenblätter «Optimale Infrastruktur»¹ und «Nachhaltige Energie- und Klimapolitik»² der FDP.Die Liberalen Schweiz verfolgt die Kantonalpartei folgende Schwerpunkte im Einflussbereich des Kantons Bern.

1. Intelligente Mobilität

So mannigfaltig wie der Kanton Bern ist auch die Mobilität der Zukunft. Sinnvolle Kombinationen zwischen dem öffentlichen, dem motorisierten Individual- und dem Langsamverkehr müssen gefördert werden. Es braucht ein Weiterdenken in der Verkehrspolitik: Eine Mobilitätsstrategie und ein gezielter Ausbau von Strasse und Schiene sind nötig, um die bestehende Infrastruktur zu stärken und intelligente und effiziente Mobilitätslösungen voranzutreiben.

Die FDP Kanton Bern setzt sich dafür ein, dass

- die bestehenden ausgezeichneten Verkehrsinfrastrukturen durch gezielte Instandhaltung erhalten bleiben;
- die laufenden Verkehrsprojekte (Bahnhof Bern, Zubringer Emmental, Verkehrssanierung Oberaargau, Autobahnumfahrung Biel/Bienne, Umfahrung von und nach dem rechten Thuner Seeufer usw.) zügig vorangetrieben und rasch möglichst fertiggestellt werden;
- intelligente, effiziente und kombinierte Mobilität (Smart Mobility) gefördert wird;
- moderne Arbeitszeitmodelle, welche zu einer besseren Verteilung der Verkehrsströme auf Strasse und Schiene führen, gefördert werden;
- für mehr Kostenwahrheit der einzelnen Mobilitätsangebote gesorgt wird;
- der Fahrplankontakt im öffentlichen Verkehr erhöht wird, wo dies aufgrund der Nachfrage sinnvoll und ein damit verbundener Ausbau der Infrastruktur wirtschaftlich ist;
- Verkehrsvorhaben beziehungsweise Engpassbeseitigungen nach Wachstumskriterien priorisiert werden.

¹https://www.fdp.ch/fileadmin/documents/fdp.ch/pdf/DE/Positionen/Positionspapiere/Umwelt_Verkehr_Energie_und_Kommunikation/Factsheets/2017_FAC_Infrastruktur_d.pdf

²https://www.fdp.ch/fileadmin/documents/fdp.ch/pdf/DE/Positionen/Positionspapiere/Umwelt_Verkehr_Energie_und_Kommunikation/Factsheets/2017_FAC_Energie_d.pdf

2. Zuverlässige Energieversorgung

Ohne Energie geht gar nichts mehr: Die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie muss zu jeder Zeit gewährleistet sein. Der Kanton Bern verfügt über eine gesicherte und zuverlässige Energieinfrastruktur und ist bereit für die zunehmend dezentrale Energieversorgung. Die bestehenden Energiepotenziale werden besser genutzt, der CO₂-Ausstoss wird gesenkt.

Die FDP Kanton Bern setzt sich dafür ein, dass

- die energetische Sanierung des Gebäudeparks durch Energieeffizienzstandards und steuerliche Anreize weiterhin gefördert wird;
- der Einsatz und die Förderung der erneuerbaren Energien durch adäquate kantonale Rahmenbedingungen unterstützt werden;
- Bildung und Forschung darauf ausgerichtet werden, dass sich der Kanton Bern zu einem Innovationsstandort im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz entwickeln kann;
- die Verbreitung von intelligenten Steuerungs- und Messinstrumenten (Smart Meters) gefördert wird.
- ein flexibles und marktnahes Wasserzinsmodell eingeführt wird und die Fixkosten der Wasserkraft gesenkt werden, um diese im harten Marktumfeld zu stärken;
- der Neu- und Ausbau eigenwirtschaftlich betriebener Produktionsanlagen gefördert wird;
- Rahmenbedingungen für die Versorgungssicherheit geschaffen und die Zuständigkeiten der verschiedenen Akteure festgelegt werden;
- die wirtschaftlich attraktiven Wasserkraftprojekte im Kanton Bern, namentlich das Projekt Triftsee, rasch umgesetzt werden;
- weder Technologieverbote noch Technologiegebote erlassen werden;
- der Aus- und Umbau der intelligenten Stromnetzinfrastruktur und die Sicherstellung der Netzstabilität unterstützt werden.

3. Hochleistungsfähige Kommunikationsnetze

Hochleistungsfähige und zuverlässige Kommunikationsnetze sind die Adern einer digitalisierten Gesellschaft und Wirtschaft. Es muss alles darangesetzt werden, dass die entsprechenden Netze zeitnah ausgebaut werden können. Gut ausgebaute Kommunikationsnetze entlasten mitunter die Verkehrsinfrastruktur, indem ortsunabhängiges digitales Arbeiten gefördert wird.

Die FDP Kanton Bern setzt sich dafür ein, dass

- gute Rahmenbedingungen für den raschen Ausbau der Glasfaser- und Mobilfunknetze geschaffen werden;
- die Bauverfahren für den Netzausbau (Einsprachen, Bewilligungen etc.) beschleunigt und vereinfacht werden;
- im Rahmen des übergeordneten Rechts die Schaffung von kommunalen Antennenverbotszonen eingeschränkt wird.

Hinweis: Die Raumplanung, welche wichtige Rahmenbedingungen für die Mobilität und die Energieversorgung schafft, sowie Infrastrukturmassnahmen im Einflussbereich des Bundes wurden bewusst aus diesem Papier ausgeklammert.